

Akademiker &
Niveauvolle
Singles

Kontaktgarantie -
Kein Abo!
Wissenschaftlicher
Personality-Test

ein Webtipp von:

click mall

>> Kostenlos testen



kfz-betrieb

Wochenjournal & Online



► NEWSLETTER ► ABO ► KONT

Home / [Nachrichten](#) / [Technik](#) / [Artikel](#)

▣ Nachrichten

- ▣ Wirtschaft
- ▣ Unternehmensführung
- ▣ Recht & Steuern
- ▣ Technik
- ▣ Verbände & Politik
- ▣ Produkte
- ▣ Auto-Spot
- ▣ Motorrad
- ▣ Veranstaltungen
- ▣ »kfz-betrieb« intern

▣ Partner Profile

- ▣ Jetzt im »kfz-betrieb«
- ▣ »Bike und BUSINESS«
- ▣ »Gebrauchtwagen Praxis«
- ▣ Studien & Statistiken
- ▣ Stellen- und Gelegenheitsanzeigen
- ▣ Die Branche im Netz
- ▣ Glossar
- ▣ Archiv



TAK



Aus für Alu-Flügel

Große Flügel auf dem Fahrzeugheck sind zukünftig ein "Erheblicher Mangel"

Mehr und mehr sind im öffentlichen Straßenverkehr gewaltige, hoch-stehende Aluminium-Flügelwerke auf dem Fahrzeugheck zu sehen. Wegen des Gefährdungspotentials solcher Anbauten im Straßenverkehr hat der Bund-Länder-

Fachausschuss "Technisches Kraftfahrwesen" (BLFA-TK) jetzt den Beschluss gefasst, dass Anbauabnahmen nach § 19 Abs. 3 StVZO und Begutachtungen nach § 19 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 StVZO für Heckflügel aus Aluminium abzulehnen sind. Ein zur Hauptuntersuchung vorgeführtes Fahrzeug mit einem solchen Spoiler wird mit dem Eintrag "Erheblicher Mangel" eingestuft.

Betroffen sind die gewaltige Flügelwerke auf dem Fahrzeugheck, hoch über dem Kofferraumdeckel stehend, mit zwei Stützen gehalten und aus Aluminium gefertigt. Im Fachausschuss wurde jetzt die Auffassung vertreten, dass ein derart hervorstehendes Teil auch bei Rundungen von 2,5 Millimeter Radius bereits bei Geschwindigkeiten zwischen 10 und 20 Meter pro Sekunde wie ein Messer wirken könne und so für die übrigen Verkehrsteilnehmer eine unzumutbare Gefährdung darstellen.

Der Beschluss des BLFA-TK spricht nun eine deutliche Sprache. Die Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes wird positive Teilegutachten von Heck-Aluspoilern zurückziehen und/oder sie für ungültig erklären. Anbaugutachten dürfen in Zukunft nicht mehr erfolgen, auch Einzelabnahmen dürfen nicht mehr vorgenommen werden. Bei der Vorstellung von Fahrzeugen mit solchen Heckspoilern zur Hauptuntersuchung wird ein erheblicher Mangel festgestellt und keine Plakette erteilt, auch wenn sie zuvor positiv begutachtet wurden.

Christoph Diwo, der Technische Leiter der KÜS, begrüßt diese Entscheidung: "Solche Spoiler, oftmals sogar selbst gebaut und montiert, gehören auf die Rennstrecke und nicht auf unsere Straßen. Sie erfüllen lediglich optische Bedürfnisse, denen eine hohe potentielle Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer gegenüber steht."

Bernd Otterbach
28.10.2004